

einzel.: *a Birkäugl* „Auge mit birkenrindfarbigem Fleck“ Naabdemerth NEW.– Auch: Linsenrührung, grauer Star: *Bieraugn* Weihmichl LA.– Syn. → *Star*.– Trübe Stelle in der Pupille, OB, NB vereinz.: *Birkenauge* Degerndf RO.– Syn. s. [Augen]blümlein (→-blume).– **1b** verschiedenfarbiges Auge, OB, NB vereinz.: *Biagaug* „unregelmäßig gefärbtes Auge“ Salzburghfn LF.– Auch verschiedenfarbiges Augenpaar, °NB, °OP vereinz.: °*Biagaugen* „etwa ein Auge braun, ein Auge blau“ Reut PAN.– **1c** rotes, entzündetes Auge: *Bieraugen*, *Birkaugen* Hirschau AM.– Auch: *beag-ay* „Triefauge“ nach KOLLMER II,54.– **1d** braunes Auge, NB, OP vereinz.: *Biaragn* Reischbach DGF.– Auch: *Biagaugn* „braune Flecken über den Augen von Dackeln“ Simbach PAN.– **2** verunstaltetes Auge.– **2a** wie → [Apfel]a., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*hat der awa Birglagn!* Fischbach ROD; *beag-ay* ... *beag-ay* „Glotzaugen“ nach KOLLMER II,54.– **2b**: *Birgaug* „unregelmäßig geformtes Auge“ Leobendf LF.– **2c**: *Birgaug* „wenn ein Auge gerade schaut und das andere seitlich“ Haselmühle AM.– **2d** Gerstenkorn: *Biagaung* Lailing LAN; *Biaug* Heimat Hersbruck 1950, 64.– Syn. → [Gersten]korn.– **2e** übertr. abwertend für Auge allg., NB vereinz.: *Birgaug'n* „auch als Schimpf- und Scheltwort für die Augen gebraucht“ Simbach PAN; *Birkaug* „für Auge überhaupt (verächtlich)“ Bay.Wald SCHMELLER I,274.– Auch: *Biaug* „Schimpfname ... bezeichnet ... einen scheelsüchtigen, nicht ehrlichen Charakter, dessen *Gschau* allein seine unsympathische Art verrät“ Heimat Hersbruck 1950, 64, ähnlich N.– Bestimmungsw. wohl *Birke*, von deren Rindenfarbe ausgehend, vgl. WBÖ I,460, anders DWB II,38; teilw. auch volksetym. Anschluß an *Biene* bzw. *Bier*.

HÖFLER Krankheitsn. I9.– SCHMELLER I,274.– WBÖ I,460f.; Suddt.Wb. II,385.– DWB II,38 (Birgauge).– KOLLMER II,54.– S-13C14.

[Blau]a. **1** blaue Frühkartoffel, OP vereinz.: *Rousn*, *Blauaug*, *Routaug* Kartoffelsorten Sulzbach.– Vgl. Th. HÄUSSLER, Erdäpfelpfalz, Regensburg 1993, 72.– **2** Vergißmeinnicht (*Myosotis*): °*Blau-Auge* Straubing.

WBÖ I,461; Schw.Id. I,138; Suddt.Wb. II,435.– DWB II,83.

[Blitz]a. lebhaftes, glänzendes Auge, OB, NB, OF vereinz.: *dö hat da Blitzäugl!* Wasserburg. WBÖ I,461.– DWB II,131.– S-13A23.

†[Blut]a. wie → [Birk(en)]a.1c: *Fur die bluetaugen* M. BRUNNBAUER, Ein anon. Roßarzneib. aus dem Jahre 1589, München 1972, 39.

WBÖ I,461.– DWB II,175.

[Bock(s)]a. **1** wie → [Apfel]a., °OB, NB, OP vereinz.: *Bogauch*, *wenn oan d Aung so raus schdena* Beilngries.– **2** Pl., ungleich großes Augenpaar: *Bocksaugen* „wenn ein Auge kleiner ist als das andere“ Tözl.– **3**: *Bocksaugn* „schief gestellte Augen“ ebd.– **4** †verliebter Blick: *Bocksaugen* „pætus“ SCHÖNSLEDER Prompt. D2v.– **5** großer Abszeß, OB vereinz.: *Bocksaug* „Bocksstern“ Tözl.; *Das Bocksaug* „Eiterbeule größerer Art als das *Aiß*, Eiterauge“ SCHMELLER I,204.

SCHMELLER I,204.– WBÖ I,461; Schwäb.Wb. I,1247; Schw.Id. I,137.– DWB II,204.

[Bohnelein]a.: *Bänalaung* „Triebstelle der Bohne“ Aicha PA.

[Boll(en)]a. wie → [Apfel]a., °OB vereinz.: °*Bollaouga* Bernbeuren SOG; *Seine braunen, verschwommenen Bollaugen* RUEDERER Wallfahrergesch. 39.

WBÖ I,461; Schwäb.Wb. I,1274; Schw.Id. I,137.– DWB II,231.

[Bolz]a., [Bulz]- dass., °OP viel., °OB, °NB vereinz.: *das da fei deine Bolzaung niad aßafaln!* Altfallter NAB; *Bulzaug* „hervortretendes Auge“ BAUERNFEIND Nordopf.142; *Schiaßt's net mit Bolzaugn auf mi!* ORFF Welttheater 55 (Bernauerin); *aber si hieten ir ... grosse grobe prinnende polzaugen nit erleiden mügen* AVENTIN IV,541,30–32 (Chron.); *hät zwey hohe Bocks-Hórner am Kopff/ zwey feurige Boltz-Augen im Gsicht* SELHAMER *Tuba Rustica* I,243.– Zu → *Bulz-* vgl. *putzen* 'hervorquellen' (SCHMELLER I,390).

SCHMELLER I,238.– WBÖ I,461; Suddt.Wb. II,516.– DWB II,235; Frühhd.Wb. IV,764.

[Ver-brecher]a. Blick eines Verbrechers, °OB, °NB vereinz.: °*dem mid seine Vobrechaaugn trauate net um an Weg* Essenbach LA.

[Protz(en)]a. wie → [Apfel]a., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Brotznäng* Gotzendf KÖZ; °*dea hod richdege Proozaung, wäi eam de außestenga* Alttenkreith ROD.– Zu → *Protz* 'Kröte'.

[Spitz-bub(en)]a. **1** Blick eines Gauners, OB mehrf., NB, OP vereinz.: *dös is a ganz a Verriebiger* [Gerissener], *dear hot scho' a baar so*